
Persistenter Identifier: 023279389_0007
Titel: Jahrbücher des preußischen Volks-Schul-Wesens - 7.1827
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: AD 1889 ; RF 328 - 329
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/023279389_0007/1/

An die Leser.

Ungeachtet der Herausgeber aus der bisherigen amtlichen Stellung zu dem Königl. Unterrichts-Ministerio nach seinem Uebertritte zu der katholischen Kirche ausgeschieden ist; so wird dadurch doch weder in der Herausgabe noch in dem Inhalt dieser Jahrbücher, noch weniger aber in der bisherigen Richtung derselben irgend eine Veränderung bewirkt werden. Ja, die vorläufig gewährte größere Muße wird ihn in den Stand setzen, desto mehr Zeit und Fleiß auf die Redaction zu verwenden und namentlich sowohl seine Grundsätze und Erfahrungen über Wesen, Gegenstand, Ziel und Methode der Erziehung und des Unterrichts in einzelnen Abhandlungen von ganz-praktischer Richtung ausführlicher niederzulegen, als auch auf gründliche Beurtheilungen wichtigerer Schriften pädagogischen Inhaltes sich einzulassen.

Die Nachrichten von den auf das Schulwesen bezüglichen allgemeineren oder besonderen Einrichtungen, Verfügungen und Vorschriften, so wie die Mittheilung einzelner interessanter Notizen werden darunter nicht leiden, da der Herausgeber nach wie vor zu deren Fortsetzung wird in den Stand gesetzt werden.

Er kann also nur den Wunsch hegen, daß der aufmunternde Antheil sich nicht vermindern möge, welcher bisher von so vielen Selten diesen Jahrbüchern zu Theil geworden ist und welchen er allerdings mehr dem großen und lebhaften Interesse, das in allen Preussischen Provinzen von Behörden, Gesehlichkeit und dem Lehrstande an dem Fortschritte des Schulwesens bewiesen wird, als den Vorzügen seiner Zeitschrift zuschreiben muß.

Denn gewiß ist, daß, wie viel auch in anderen Staaten Deutschlands, das unter allen europäischen Ländern in dieser Hinsicht obenansteht, für Erziehung, Schul- und Unterrichts Wesen geleistet wird, dennoch in keiner eine so große Regsamkeit im Schulstande selbst